

Pressemitteilung

30.01.2013

Das IQ Netzwerk Niedersachsen wächst auf 23 Teilprojekte:

Auftaktveranstaltung in Osnabrück

Das Netzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ Niedersachsen ist deutlich gewachsen: Projektkoordinator Rainer Bußmann konnte jetzt in Osnabrück 13 neue Partner begrüßen. „Landesweit sind wir mit 23 Teilprojekten hervorragend aufgestellt“, so Bußmann. Juliane Keßler vom ebb/ Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) überbrachte mit der Förderbewilligung bis 2014 gleichzeitig die Anerkennung der Mittelgeber: „Das IQ Netzwerk Niedersachsen bündelt wichtige Unterstützungsangebote zur Integration von Migranten und ist ein aktiver und starker Partner bei der konkreten Integrationsarbeit“, so ihre Einschätzung.

Ein Lob, das auch Sabine Ostendorf als Vorstand der MaßArbeit gerne hörte. „Wir sind froh, als Netzwerk-Träger mit so vielen kompetenten Partnern zusammenarbeiten zu können“, betonte sie. Eine wesentliche Aufgabe des von der MaßArbeit koordinierten IQ Netzwerkes Niedersachsen ist die Beratung von Menschen mit ausländischen Berufsabschlüssen. Wie können ihre beruflichen Qualifikationen anerkannt oder erweitert werden? Aus diesem Grund wurden zu den bereits vorhandenen sechs Anerkennungsberatungsstellen weitere vier Anlaufstellen aufgenommen. „Mit niedersachsenweit zehn Beratungsstellen sowie einer Telefonhotline muss kein Interessierter mehr als 30 Kilometer Anfahrtsweg zu einer Beratungsstelle des IQ Netzwerk in Kauf nehmen,“ skizzierte Bußmann. So könne die gezielte Begleitung der Ratsuchenden während des gesamten Anerkennungsverfahrens gewährleistet werden.

Doch das IQ Netzwerk Niedersachsen leistet mehr als nur Anerkennungsberatung. „Mit unseren 23 Teilprojekten beziehen wir seit Anfang des Jahres alle am beruflichen Integrationsprozess beteiligten Akteure mit ein. Wir vernetzen so Migranten, Unternehmen und Beratungseinrichtungen möglichst optimal miteinander“, unterstrich Bußmann. Die neuen Projekte bringen verschiedene Schwerpunkte mit in das IQ Netzwerk Niedersachsen ein, etwa die Existenzgründungen von Migranten, das berufsbezogene Deutsch oder die Professionalisierung von Migrantenvereinen.

Mehrere der Teilprojekte beschäftigen sich außerdem mit der gesteuerten Zuwanderung von ausländischen Fachkräften, insbesondere aus Spanien. Peter Grünheid und Torben Böhle vom bnw (Bildungswerk der niedersächsischen Wirt-

IQ-Netzwerk

Niedersachsen

Koordiniert durch
MaßArbeit kAöR
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück

Ansprechpartner:

Rainer Bußmann
Öffentlichkeitsarbeit
rainer.bussmann@massarbeit.de
Tel.: +49 (0)541/501-4187

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

www.netzwerk-iq.de

schaft) in Oldenburg stellten das Projekt „Bienvenido – Willkommen in Niedersachsen“ vor. „Wir legen viel Wert auf eine gründliche Vorbereitung vor einer möglichen Einreise nach Deutschland“, erläuterte Böhle. Gemeinsam mit Unternehmen erarbeite das Projekt konkrete Stellenprofile, für die anschließend in Spanien potentielle Arbeitnehmer gesucht würden. Dazu sei es wichtig, auch das familiäre Umfeld mit einzubeziehen, die Übernahme der Reisekosten im Vorfeld zu klären oder auch einen „Kümmerer“ in der deutschen Firma zu benennen. Es sei geplant, dass bereits in Spanien der Deutschunterricht beginne und auch eine kulturelle Vorbereitung stattfinde. Peter Grünheid wies darauf hin, dass von den zwölf bisher im Rahmen des Projekts aus Spanien eingewanderten Fachkräften inzwischen fünf die B1 Sprachprüfung bestanden hätten und in den nächsten Tagen ihre Arbeit aufnehmen würden.



Übergabe des aktuellen Bewilligungsbescheids durch Juliane Keßler (Mitte, ebb/ BMAS) an Sabine Ostendorf (Vorstand MaßArbeit kAöR) und Rainer Bußmann (Netzwerkkoordinator IQ Netzwerk Niedersachsen/ MaßArbeit)

IQ-Netzwerk

Niedersachsen

Koordiniert durch
MaßArbeit kAöR
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück

Ansprechpartner:

Rainer Bußmann
Öffentlichkeitsarbeit
rainer.bussmann@massarbeit.de
Tel.: +49 (0)541/501-4187

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.